

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

| Info-Box | |
|--|---------------------|
| Bestell-Nummer: | 4529ND |
| Mundart: | Plattdeutsch |
| Komödie: | 4 Akte |
| Bühnenbilder: | 1 |
| Spielzeit: | 110 Min. |
| Rollen: | 10 |
| Frauen: | 5 |
| Männer: | 5 |
| Rollensatz: | 11 Hefte |
| Preis Rollensatz | 152,00€ |
| Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€ | |

4529ND

De Grillvereen un ehr rodet Auto

Eine feurige spritzige Feuerwehrsatire

von
Carsten Lögering

10 Rollen für 5 Frauen und 5 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Die freiwillige Ortsfeuerwehr besteht nach dem Tod ihres Brandmeisters nur noch aus 3 Mitgliedern. „Scheißegal“ ist die Haltung der Männer, denn jeder Einzelne ist stolz auf die Wehr. Dass die Drei, außer Bier trinken und grillen, nichts zustande bekommen, juckt niemanden. Der Schlendrian ist an der Tagesordnung. Erst als sich der Kreisbrandmeister dem Lotterleben annimmt, hat der Spaß ein Ende. Dieser ernennt eine bis dahin unbekannte Frau zur Ortsbrandmeisterin. Eine Frau! Ausgerechnet eine Frau... Ein Kulturschock für die Männer...Nicht nur, dass die Neue Bier und Grillfleisch scheut wie der Teufel das Weihwasser, nein, die neue Chefin krempelt den Sauhaufen fortan auch noch gehörig um. Weitere Frauen treten der Feuerwehr bei und die „alte Garde“ bekommt mehr und mehr das Wasser abgegraben. Damit nicht genug. Die Männer müssen ihr Können bei einer internen Feuerwehrolympiade unter Beweis stellen. Zwischen den neuen und alten Kameraden beginnt ein ungleicher Geschlechterkampf, der für die Männer zur ernststen Zerreißprobe wird...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Die Bühne ist eine Außenkulisse und zeigt eine gemütliche Grillecke.

Hinten ist die Klinkerfassade des Feuerwehrhauses mit Tür und Fenster zu sehen. Diese Tür ist der Hintereingang zum Feuerwehrhaus. Vor dem Fenster stehen eine Bank, ein kleiner Tisch und zwei Stühle. Links ist eine Hecke mit Gartentür. Diese ist der Eingang zur Grillecke. Rechts ist ein Zaun. Hinter dem Zaun sind Büsche und Sträucher. Am Zaun hängt ein Vogelhäuschen. Oben, über den Büschen und der Hecke kann der Himmel angedeutet sein. Rechts steht ein Grill mit diversen Grillutensilien. Hinten, an der Wand, steht ein großer Kühlschrank, der immer prall mit Bierflaschen gefüllt ist. (Am besten wäre eine Glastür, so dass das Publikum den Inhalt sieht)

1.Akt**1. Auftritt****Knut, Harry, Bastian**

(Der Vorhang öffnet sich. Knut, Harry und Bastian betreten von links die Bühne. Alle tragen ihre Feuerwehrhausuniform mit Trauerflor am Ärmel)

Knut: De goote Heiner...Nu is he nich mehr.

Bastian: *(schaut nach oben)* Heiner! Du wörsst een eenzigartigen Kerl.

Harry: *(geht zum Kühlschrank und holt 3 Flaschen Bier, öffnet die Flaschen und verteilt sie)* Männer! Up Heiner Schmierlapp!

(Alle erheben ihre Flasche)

Bastian: Een Dreefachet: Goot!

Alle: Schlauch!

Bastian: Goot!

Alle: Schlauch!

Bastian: Goot!

Alle: Schlauch! *(alle trinken)*

Knut: *(wehmütig)* De olle Schmierlapp heff mi allens bibracht. *(schaut nach oben)* Danke Heiner! Du wörsst een feinen Kerl! *(trinkt)*

Harry: Ik weet et noch wu gistern. Ik wör dormols noch een lüttken Buxenschieter, stün dor an Tuun *(zeigt auf den Zaun rechts)* un use Heiner heff dat Spritzenhuus achter us mit siene eegenen Hanne upbout. *(schaut nach oben)* Heiner, du wörsst een Supertyp. Ik dank di för allens! *(trinkt)*

Bastian: Heiner heff jümmers an mi glövt un mi as Fierwehrmannanwärter rekruteert. Up di Heiner! *(schaut nach oben und trinkt)*

Harry: Un as ik dormols Probleme har met miene Else een Kind to tüügen, dor heff sick Heiner süms dorüm kümmert....

(Knut und Bastian starren Harry mit offenem Mund an)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Knut: Sall dat heeten, de olle Schmierlapp heff diene Else verkielet?

Harry: Wat? Dumm Tüch! Heiner heff mi sien Viagra geven... De lüttke Harry stünn as n´ lüttken Wieschkenpohl un denn heff dat klappt...

Knut: Ach so... Ik dacht al... (*ernst*) Männer! Een Lied.

Alle: (*nehmen ihre Mütze ab. Bastian stimmt mit einer Mundharmonika einen Ton an und alle singen die erste Strophe vom „guten Kamerad“*) Ich hat' einen Kameraden, einen bessern findest du nicht. Die Trommel schlug zum Streite, er ging an meiner Seite, in gleichem Schritt und Tritt, in gleichem Schritt und Tritt.

Knut: Lied ut. De Müsse up!

(*Alle setzten ihre Mütze wieder auf und trinken einen Schluck*)

Bastian: Wu sall et bloots ohne Heiner wiedergohn?

Harry: Wu makt wi denn nu ohne Ortsbrandmeester wieder?

Knut: (*räuspert sich*) Nu jo... Bloots ik as Oberlöschmeester un somit ok ranghöchster in düsse Runne verfüge över de Fertigkeeten un Kenntnisse de met düsse schwierigen Upgave un Position inhergohn. Punktum, ik seh bloots mi up düsse Stee. Un ik wöört dat Amt ok foorts un ohne Umschweife, notfalls ok nich gewählt, annehmen.

Harry: Klasse Knut!

Bastian: Lang leve Knut Knollenknacker!

Harry: Up usen nee´n Ortsbrandmeester een Eenfacht: Goot!

Alle: Schlauch! (*alle trinken*)

Knut: Danke Männer. Un miene erste Amtshannlung is: Freebier för alle! Harry, mak de Grill an! De Koteletts betahl ik vandage!

(*Alle jubeln und grölen lauthals*)

Knut: Danke Männer! Dat bedürt mi vull.

2. Auftritt

Benno, Knut, Harry, Bastian

(*Benno betritt von links die Bühne. Er trägt eine Polizeiuniform*)

Benno: Mahlzeit Männer!

Bastian: Ohhh... Polizeiobermeester Becker... Wat wust du denn hie?

Benno: (*stolz*) Polizeihauptmeister! Ich bin neulich noch befördert worden...

Knut: Güng mi jüst ok so...Glückwunsch Benno! (*gibt ihm die Hand*)

Harry: Wat wust du denn van us?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Benno: Erst einmal mein herzliches Beileid, Männer. Tut mir echt leid mit dem alten Schmierlapp. Kopf hoch...

Knut: Och jo... He was jo ok al old... Un wat gifft anners noch?

Benno: Na ja... Wir haben euch in eurem Feuerwehrfahrzeug geblitzt. Hier ist das Beweisfoto. *(zückt ein Bild und zeigt es den Männern)*

Knut: Schmiet de Zeddel wech... Wu jümmers! Wi wassen bestimmt up Insatz.

Benno: Tut mir leid! Das habe ich überprüft. Ihr hattet vorgestern keinen Einsatz.

Bastian: *(überlegt)* Stimmt. Vörgistern was nix. *(nimmt Benno das Bild aus der Hand und schaut es sich an)* Dat is jo Harry!

Harry: Wies mi mol... *(nimmt Bastian das Bild ab)* Dat bün ik. Kann man nich afstrieden.

Benno: Nicht wahr. Also Harry... Hast du ne' gute Ausrede?

Harry: Jo klor! Vörgistern was in Deppendorf* (*Name des Nachbarorts) Beer in Angebood. 8,88 Euro för een Rohmen. Een echten Superschnapper. Dor mos ik doch hen. Aver ik was al heller late dran. Dor heb ik eenfoch usen Füerwehrwagen nommen, heb de Sirene anschmetten un bün losdüst...

Benno: 8,88 Euro? Das ist günstig...

Harry: Aver mak di keene Sörgen, Benno... Ik heb dat noch pünktlich schafft. Un wiel ik usen groten Wagen dorbi har, heb ik foorts 20 Kisten kofft.

Benno: Ja, das macht ja auch Sinn...

Harry: Find ik ok! Also schmiet wech dien ollen Lappen un Swamm dröwer!

Benno: So einfach ist das nicht.

Bastian: Nu kumm al, Benno! Wi kennt us doch al ewig.

Benno: Ja... *(überlegt)* Aber jetzt bin ich Polizeihauptmeister. Jetzt geht das nicht mehr.

Knut: Döker! Also goot... Wat wust de hebben?

Benno: Och... Vielleicht... Ne' Kiste Bier?

Bastian: Wat?

Benno: Mit dem alten Schmierlapp hab' ich die Dinge immer so geregelt.

Harry: Is al goot... Gor keen Problem. *(geht kurz nach hinten, holt eine Kiste und gibt sie Benno)* Bidde sehr. Heel frisch un alle Proppen bünt noch drup...

Benno: Sehr schön! *(zerreißt das Bild)* Bis zum nächsten Mal! *(mit der Kiste nach links ab)*

Bastian: Jümmers düsse korrupten Beamten... schlimm!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

3. Auftritt

Alfons, Trude, Knut, Harry, Bastian

(Alfons und Trude betreten von links die Bühne. Er trägt seine Paradeausgehuniform mit Orden und Auszeichnungen gespickt. Sie ist die klassisch, biedere Beamte, die lispelt. Sie trägt ein Klemmbrett und macht sich während ihres Auftrittes diverse Notizen. Alfons betatschelt Trude, wann immer es geht)

Bastian: Oh kiek an, Besök... Un so schick....

Harry: Gooten Dag, de Herrschoften. Willt ih ok n´ Kotelett? Or n´ Beer? Or beedet? Un n´ Schnäpsken viellichte noch darto? *(lacht)*

Trude: *(angewidert)* Wat? Bi de Arbeet? Oh Gott! Nee! *(macht sich Notizen)* Wat bünt dat bloots för Tostände in düsse Brandwehr...

Alfons: *(schaut Harry streng an)* Nein Danke! Wer, zur Hölle, sind sie?

Harry: Hauptfuerwehrmann Harry! Use Motto: Wi hebt hie de grötsten Hupen, de längsten Schläuche, könnt an wietesten spritzen un halt ok ehre Muschi von een Boom... Wenn et ween mot...

(Knut, Bastian und Harry grölen lauthals)

Alfons: *(sehr streng)* Ich glaube sie haben überhaupt keine Ahnung, wer ich bin.

Harry: Nee... Aver mien Schlauch is 30 Mäter, un ehre?

(Knut, Bastian und Harry grölen wieder lauthals)

Trude: Saagebuck, ... wat primitiv! *(macht sich Notizen)*

Alfons: Lass mich das machen, Trude. *(stellt sich vor Trude)* Ich bin Alfons Schaaf. Kreisbrandmeister Alfons Schaaf. *(Knut, Harry und Bastian stehen sofort militärisch stramm)* Und das ist unsere zuständige Katastrophenschutzbeauftragte Trude Hasenclever vom Landkreis.

Bastian: Katastrophenschutz? Wat willt se denn?

Trude: Wi glövt, dat sick eene Katastrophe anbahnt. *(lacht falsch)*

Alfons: So ist es! *(sieht sich um)* Hier haben wir also die berühmte Schweinedorfer* (*Name des Ortes der Theatergruppe) Feuerwehrtruppe in ihrer noch viel berühmteren Grillecke. *(sieht sich um)* Und wie es aussieht, sind sie auch noch vollzählig.

Harry: Wi bünt jümmers voll... *(kurze Pause)* zählig!

Trude: Dat heb ik mi al dacht. *(macht sich Notizen)*

Knut: Hol diene Schnute, Harry. *(stellt sich vor seine Truppe)* Un ik bün Knut Knollenknacker. De Knut Knollenknacker... Frisch ernannter Ortsbrandmeister. Wat könnt wi gegen se doon?

Alfons: *(erstaunt)* Oh! Sie sind der neue Chef?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Trude: Dat güng jo flott. (*macht sich Notizen*)

Bastian: No klor güng dat flott. Int Dörp kennt man us jo ok as de flotten, roden Red-Bulls!

Knut: Heel genau! Wi bünt ne´ heel flotte Truppe.

Harry: Sech miene Frou Else ok...

Trude: Dat glöv ik se foorts! (*macht sich Notizen*)

Alfons: Das erleichtert mir die Arbeit dann ja ungemein... Dann sind sie sicher auch schnell in ihrer Auffassungsgabe.

Harry: Wat? Worin?

Knut: Wat willt se van us?

Alfons: Die Sachlage ist ernst, meine Herren.

Trude: „Ernst“ beschriev de Loge doch nich annähernd, mien leeven Alfons.

Knut: Wodat?

Alfons: Ihre kleine Ortsfeuerwehr steht kurz vor der Auflösung. Mir persönlich war Herr Heiner Schmierlapp immer schon ein Dorn im Auge. Seine laxen Art, eine freiwillige Feuerwehr zu führen, kam beim Kreis nicht gut an.

Trude: So ist dat.

Knut: Makt se sick man keene Sörjen, hie weiht af nu een nejer Wind. Unner miene Regentschoft...

Alfons: (*unterbricht*) Ihre Wehr ist eine einzige Schande! Und sie, Herr Knollenknacker, werden nichts daran ändern können.

Knut: Ik hör wall nich recht. Helpen in de Not is use Gebot!

Harry: Jüst so!

Bastian: Genau! Wiederwahl!

Trude: (*lacht falsch*) Ik mak mi foorts natt...

Alfons: Ich fang gleich laut zu Lachen an. Letztes Jahr hatte ihre Wehr fünf lumpige Einsätze. Lumpige fünf. Zwei davon waren Fehlalarme. Einer war ne´ Katze im Baum, die auch noch peinlicherweise beim Einsatz ums Leben kam. Bei einem Alarm musstet ihr einen Keller auspumpen, den ihr zuvor bei einer routinemäßigen Brunnenspülung stümperhaft selbst unter Wasser gesetzt hattet. Und der letzte Einsatz war eine Brauereibesichtigung, die lediglich als Einsatz verbucht wurde. Peinlich meine Herren. Aber jeden Dienstag und Donnerstag ist hier in der Grillecke Halligalli. Ihr seid keine Feuerwehr. Ihr seit ein Grillclub mit nem´ roten Auto. Mehr nicht. Aber, ab jetzt ist Schluss mit dieser Rumdödelei... Schreib das mal fein auf, Trudi!

Trude: Seeker, mien leeven Alfons (*macht sich Notizen*) Rumdödelei...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harry: Dat döt seer...

Alfons: Und genau deswegen habe ich bereits einen geeigneten Nachfolger als Brandmeister ausgewählt.

Trude: Frischken Wind döt düsse Brandwehr seeker goot...

Alfons: So ist es!

Knut: (*entsetzt*) Wat?

Harry: Lot mi dat mol maken, Knut. (*baut sich vor Alfons auf*) Ik weet jo nich, of se mi kennt, Herr Schaaf. Aver ik bün Harry Pichler. De Harry Pichler. Grill- un Getränkewart van de Schweinedorfer* (*Name des Ortes der Theatergruppe) Fülerwehr. Kengenbi bün ik ok noch Hauptfülerwehrmann, wu ik vörhen almol sech heb. Miene Froge... Dröft se dat denn so eenfoch bestimmen?

Alfons: Natürlich dürfen wir das. Wir dürfen alles...

Trude: Wi bünt jo uplest van Kries. Van Landkries! (*lacht falsch*)

Harry: Schiete... (*schleicht sich von Alfons weg*) Denn heb ik vörers keene wiedereren Frogen.

Knut: Aver ik heb noch eene Froge!

Alfons: Bitte.

Knut: Wekkern werd denn nu de neje Chef?

Alfons: Es handelt sich um eine äußerst kompetente Persönlichkeit.

Harry: (*verwundert*) Ik? Ik werd de neje Ortsbrandmeister?

Alfons: Nein, sie Gimpel!

Trude: Brandmeister Specker werd dat Amt övernehmen.

Alfons: So sieht es aus. Dann kommt hier endlich mal wieder Zucht und Ordnung in den Laden!

Bastian: Specker? Wekkern is dat denn? Nienich von em hört.

Alfons: Kein Wunder. Kamerad Specker ist ja auch erst kürzlich in den Ort gezogen. Aber lassen sie sich nicht täuschen. Kamerad Specker ist zwar jung, aber dafür hoch motiviert und erfahren zugleich. Eine feudale Mischung die man heutzutage nur noch sehr selten antrifft...

Trude: Bi us, also bi'n Landkries is dat notürlich standart...

Knut: Wat...?

Alfons: Meine Güte! Ich dachte ihr seid ne' schnelle Truppe.

Harry: Nu heb ik dat verstohn! Knut werd keen Brandmeister. Richtig?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Trude: Bingo! Dor hebt wi wall een lüttken Blitzmarker. *(macht sich Notizen)*

Alfons: *(schaut Harry streng an)* Wie haben sie nur ihre Feuerwehrprüfung bestanden?
(schüttelt den Kopf)

Harry: Prüfung? Dat weet ik ok nich...

Alfons: So meine Herren, ich muss weiter. Wie ich ihnen bereits sagte: Specker wird hier übernehmen. Ende der Durchsage! Und wie ich hörte, wird sich der neue Brandmeister auch zeitnah vorstellen. Ach, und noch etwas. *(schaut böse)* Ich werde sie im Auge behalten!

Trude: *(schaut ebenfalls böse)* Ik ok!

Alfons: Guten Tag, die Herren. *(beide nach links ab. Fasst Trude an den Po)*

Knut: Moje Schiete...

Bastian: Ähh Knuti... Sall dat heeten, dat wi för Beer un de Koteletts nu süms betahlen möten?

Knut: *(fährt Bastian an)* Nu mol nich so eene dicke Lippe du Schleef. Noch büst du hie bloots Anwärter.

Bastian: *(keift zurück)* Un du büst bloots Oberlöschmeester. Keen Ortsbrandmeester!

Knut: Un wenn et no mi geiht, bliffst du ok bloots Anwärter!

Harry: Männer, riet ju mol tohope. Wi möt nu tosammenholen.

Bastian: Ach, wat! Mi langt dat för vandage! *(trink sein Bier leer)* Tschüss! *(wütend nach links ab)*

Harry: No toll... Sall ik nu n´ Kotelett minner upleggen?

Knut: Hol diene Klappe! Un mak nu eendlich usen Grill an!

Harry: No klor. *(geht zum Grill)*

Knut: Specker... Noch nienich van düssen Vaagel hört. *(holt sich noch ein Bier aus dem Kühlschrank)*

4. Auftritt
Ina, Harry, Knut

(Ina betritt von links die Bühne)

Ina: Moin Kameraden!

Knut: Moin, moin de Dame. Wat giffst denn?

Ina: Dröf ik mi kott vörstelln. Specker. Ina Specker.

Knut und Harry: *(fassungslos)* Brandmeester Specker?

Ina: Korrekt heet dat Brandmeesterin.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Knut: (*entsetzt*) Aver, aver... Se bünt jo eene Frou!

Ina: Jo un?

Harry: (*entsetzt*) Se bünt eene Frou!

Ina: Ik weet. Gifft dat een Problem?

Knut: (*entsetzt*) Jo! Se bünt eene Frou!

Ina: Jo, ih Bande van Neandertalern. Ik bün eene Frou. Ik sett mi ton pinkelen hen un lackeer mi de Fingernägel, no un...? Se hebt also van mi hört?

Knut: Leeder Gottes jo...

Ina: Dat makt de Saake lichte vör mi. Ik werd also af sofort de Ortsbrandmeestertätigkeit hie utöven. Un ik wörd mi freu'n, wenn wi du toenanner seggen. Also, ik bün de Ina.

Knut: (*knurrig*) Knut.

Harry: (*knurrig*) Harry.

Ina: Gifft dat noch irgendwekkere Frogen?

Harry: Machst du ok een Kotelett?

Ina: Nee Danke. Ik bün Vegetarierin.

Knut: (*zum Publikum*) No dat fangt jo goot an.

Ina: Bidde?

Knut: Och nichts... Mi bint bloots Minschen suspekt de mien Etten dat Etten wechetten...

Harry: Dröf ik di denn wenigstens een Beer anbeiden?

Ina: Up gor keenen Fall! Alkohol drinke ik ut Prinzip nich. Alkoholiker werd nämlich bloots halv so old, wu Minschen de keenen Alkohol drinkt.

Harry: (*zu Knut*) Daför seih ik tomindest allens düppelt... Dat is doch ok wat...

Ina: Is dat hie de komplette Brandwehr? Bünt wi volltählig?

Harry: Wi bünt jümmers voll...

Knut: (*unterbricht*) Hol dien Beck, Harry! Wat Harry seggen wull is, dat een Kamerad noch fehlt. Anwärter Basti Müller is fahnenflüchtig.

5. Auftritt

Bastian, Ina, Harry, Knut

(*Bastian betritt hastig von links die Bühne*)

Bastian: Tou Männer, fix fix! De Holtschuppen van ollen Meyer brennt.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Im Hintergrund heult laut die Feuerwehrsirene. Harry erschrickt und lässt den Sack Grillkohle fallen. Die Männer laufen panisch umher)

Knut: *(panisch)* Ach du Schiete! Een Fűr...! Een Fűr...! Un dat ohne de olle Schmierlapp. *(läuft panisch umher)* Begösch di Knut... Heel ruhig Knut... *(trinkt seine Flasche Bier leer)* Heel ruhig... Wat heff de olle Schmierlapp noch ammern sungem? *(zu Harry und Basti)* Tou... Helpt mi doch mol...

Harry: *(singt das Feuerwehrkinderlied nach der Melodie von: Ein Vogel wollte Hochzeit machen)* Die Feuerwehr, die Feuerwehr, die eilet immer schnell daher. Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.

Knut: Dat güng doch ok noch wieder...

Bastian: *(singt weiter)* Die Leiter rauf, den Schlauch heraus und aus ist's mit dem Brand im Haus. Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.

Harry: Un? Wat sallt wi nu maken, Knut? *(alle schauen Knut fragend an)*

Knut: *(zuckt mit den Achseln und schaut Ina flehend an)* Ina, wat sallt wi maken?

Ina: *(schaut Knut fragend an)* Wu wör et met Alarm?

Knut: Jo richtig... *(überlegt)* Un wu wieder?

Ina: *(schaut Knut fragend an)* Kommando: Alle Mann to de Wagen?

Knut: Jo richtig! *(laut)* Alarm! Alarm! Alle Mann to usen Wagen. Beelung Männer!

(Alle Männer rennen panisch umher. Lassen die Bierflaschen liegen und drängeln sich dann, nach hinten, unbeholfen und tollpatschig durch die Tür)

Ina: Hie wochtet noch vull Arbeet up mi... *(folgt ihnen gelassen)*

6. Auftritt Helga, Else

(Helga und Else betreten von links die Bühne. Beide sind wie Putzfrauen gekleidet. Sie tragen Kittel mit Schürzen, Kopftücher, einen Eimer mit Putzutensilien und Staubwedel. Sie beginnen die Grillecke aufzuräumen und zu reinigen. Im Hintergrund hört man die Sirene von einem Feuerwehrfahrzeug, das davonfährt)

Helga: Wu ik dat hier hass!

Else: De Mannslüüd hebt ehre Gaudi met ehren roden Partywagen met de Sirene up'n Dach un wi...?

Helga: Wi bünt de blöden Putzen van Dienst...

Else: Könnt de ollen Suuplappen ehr Spritzenschmeerhuus nich süms schoone maken? *(sammelt die Bierflaschen ein und stellt sie weg)*

Helga: Zich Johre is et hie een un datsüblig. *(hebt den Sack Grillkohle auf und stellt ihn weg)* Een Drecklock... Ach wat sech ik... Een Rattenlock is dat hie!

Else: Ik weet gor nich mehr, worüm utgerechnet wi beede hie ewig malochen möten?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Helga: Dat kann ik di seggen, Else. (*sarkastisch*) De ehrenwerte, selbstlose, to jedertiet grootzügige, frisch verstorbene Heiner Schmierlapp heff dat dormols noch süms anordnet, dat de Frouen van de Fűrwehrmänners hie schoone maken un uprühmen möten... De olle Dööspaddel!

Else: Eene moje Schietarbeet is dat hie. (*schaut nach oben*) Danke du ollen Schmierlappen!

Helga: Dat kanns du luut seggen.

Else: (*schaut nach oben und schreit*) Danke vullmols du ollen, doten Schmierlappen! (*überlegt*) Hey... Nu, wo de olle Schmierlapp dot is, könnt wi doch de Plünnen wechschmieten, or?

Helga: Dat geiht leeder nich, Else. Knut sech, dat wör een Gewohnheetsrecht van de Mannslüüd, dat wi beede to't Schoonemaken herkommt.

Else: Wat? Gewohnheetsrecht? Dat verstoh ik nich.

Helga: Dat kanns du ok nich verstohn. Dat lich nämlich doran, dat dien Harry hie bloots Fűrwehrmann is. Mien Knut hengegen is Oberlöschmeister. Noch Frogen?

Else: Oh... De feine Frou Knollenknacker lätt hie weer de Oberlöschmeister ruuthangen... Kengenbi... Mien Harry is nich Fűrwehrmann sünnern Hauptfűrwehrmann. Man achte up de Feinheeten...

Helga: Apropos Feinheeten. Ik heb hört, dien lüttken Hauptfűrwehrmann heff Malessen met sien Schlauch? Mien Oberlöschmeister nich...

Else: (*patzig*) Olle Quakschnute!

7. Auftritt
Ina, Helga, Else

(*Ina betritt von hinten die Bühne*)

Ina: Moin moin tosammen. (*verwundert*) Wat is denn hie los?

Helga: Grot Schoonemaken is hie los...

Ina: Wat?

Else: Wenn de Sirene geiht, hebt wi beede hier antodanzen, üm dat Schmeerlock hie schoone to wienern.

Ina: (*fassungslos*) Wa...Wa... Wat?

Helga: Jümmers denn, wenn de Randalehupe dor up'n Dach da boven angeiht, denn möt wi beede hie antraben.

Ina: Wekkern bünt se denn?

Helga: Helga Knollenknacker. Knut Knollenknackers Frou.

Else: Else Pichler. Ik bün de Frou van Harry Pichler.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ina: (*verdutzt*) Wenn de Sirene geiht, möt se hier reinemaken?

Else und Helga: Jo.

Ina: (*entsetzt*) Dat is doch krank!

Else: (*resolut*) Dat heb ik jümmers sech!

Ina: Dat is dat afsluut dösigste, wat ik jemols hört heb.

Else: (*resolut*) Ok dat heb ik jümmers sech!

Ina: (*laut*) De Kerls könnt ehre Hütte doch wall süms schoone maken.

Else: Eendlich sech et mol jemand! Apropos... Wekkern bünt se überhaupt?

Ina: Oh, döt mi Leed. Ik bün Ina Specker. Ik bün hie de neje Ortsbrandmeesterin. Ik övernemm dat Amt van n´ollen Schmierlapp.

Helga: Wat? Dat glöv ik nich. Knut sech ammern, dat Frouslüüd för de Füerwehr nix dugt. Frouns bünt to schlapp, Frouns bünt to week, Frouns bünt to langsam, Frouns bünt to inkonsequent, Frouns drinkt keen Kööm, Frouns bünt to gemütlich, Frouns bünt to...

Ina: (*unterbricht*) Sowat sech also usen Knut? Glövt se mi, miene Damen. Ik bün hie de neje Nummer Eens.

Helga: Tschulligung, aver se hebt doch een Insatz. Möt se denn dor as neje Nummer Eens nich mit van de Partie ween?

Ina: Ehre Mannslüüd bünt, mit Verlaub sech, de grötsten Deppen, de mi jemols unnerkommen bünt.

Else: (*zum Publikum*) Dat heb ik jümmers sech! (*zu Ina*) Kotte Froge mol: Wu heebt se dat denn so gaue ruutfunnen?

Ina: De Töffelbande heff mi bi usen eersten gemeinsamen Insatz vergetten...

Helga: (*bissig*) Vergetten or eventuell absichtlich nich metnommen?

Ina: (*schaut Helga streng an*) Nich metnommen...? As de Sirene loshulte, verwannelten sick ehre Männer to Höhner, de man denn Kopp afhackt heff. Afsluut planlos bünt de hie rümirrt... Notürlich hebt de Klüngels mi vergetten!

Helga: Dat is nich dat eerste Mol, dat Knut planlos rümirrt.

Else: De annern beeden Strategen bünt dor aver ok nich better. Kanns du di noch an dat leste Füerwehrfest erinnern?

Helga: Or as de Männer vör 2 Wecken eenen Ufflog to de Braueree makt hebt. Met Blaulich hin...

Else: Un met Blaulich trügge...

Helga: (*schüttelt den Kopf*) Schaneelich was dat...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ina: So, miene Damen. Ik heb nooch hört. Wenn et noh mi geiht, denn heff de Putzeree nu een End.

Else: Halleluja! *(nimmt ihr Kopftuch ab)*

Helga: Ach, se bünt mi jo sowat van sympathisch. Willt wi nich du seggen?

Ina: Ik bün Ina.

Else: So as dat utkiek, hebt wi denn jo Fieravend. So een Glück! *(wirft ihre Putzlappen in die Ecke)* Un Tschüss! *(nach links ab)*

Helga: Wochte up mi, Else. *(geht nach links, schaut sich noch kurz zu Ina um)* Goot gohn! *(nach links ab)*

Ina: Ach du Schiete! De Bude hie is jo een eenziget Irrenhuus. Mi hebt se jo eeniget över Schweinedorf* (*Name des Ortes der Theatergruppe) vertählt, aver de Tostände hie bünt jo katastrophol. *(setzt sich auf die Bank)* Oje, oje, oje... Wat för eene Trümmertruppe. *(legt die Beine auf den Tisch und schließt die Augen)*

8. Auftritt**Grete, Ina**

(Grete betritt von links die Bühne)

Grete: Moin. No, wat is hie denn los? Fein an duttern an? Midden up'n Dag?

Ina: Anners is et hie nich uttoholen...

Grete: Ahh... Dor hebt se sick hie aver heel fix inlevt... Respekt!

Ina: Bidde?

Grete: Ach, ik heb mi jo noch gor nich vörstellt. Ik bün Grete Knalldall. Aver nennt se mi man Grete. Schlich un eenfoch Grete. Dat doot se hie alle. Ik weet över allens int Dörp best Bescheed. Se bünt seeker Ina Specker, de neje Brandmeesterschke, richtig?

Ina: Erstaunlich! Wat se allens weet, Grete.

Grete: Seiht se, ik weet jümmers över allens Bescheed.

Ina: Wat willt se hie eegentlich?

Grete: Ach nu, wo de Kerls de Schuppen van ollen Meyer löschken doot, wull ik hie bloots mol een bettken dör de Grillecke schnüffeln... Dat rumschnüffeln is miene grote Leidenschaft, möt se wäten. Un de Männer hebt in ehr Köhlschapp jümmers so een lekeret Fűrwehrschnäpsken. *(geht zum Kühlschrank, holt eine Flasche mit Pinnchen, schenkt sich einen ein und trinkt)*

Ina: *(erstaunt)* Ach wat... Aver wenn se hie schon över allens best Bescheed weet, dann vertählt se mi doch mol een bettken wat över Knut, Harry un Bastian.

Grete: Oh, wo sall ik dor bloots anfangen *(überlegt)* De drie bünt verdüvelt stark an Glas... Wenn se verstoht wat ik meene... *(zwickert ihr zu)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ina: Dat heb ik mi al dacht.

Grete: Oh, wu drömelig van mi. Willt se ok een Schnäpsken?

Ina: Nee danke. Ik drinke keen Alkohol...

Grete: Wat? Ik heb jümmers dacht, dat ju Füerwehrfritzen de Suuperee met in de Weeg lech werd?

Ina: Holt se ehr Beck! Wat giff dat süst noch över de dree to berichten?

Grete: De Kerls bünt ok bannig stark an Grill...

Ina: *(genervt)* Un süst?

Grete: *(überlegt)* Anners weet ik nix... Anners könnt de Kerls ok nix, glöv ik... Heb ik al vertelt, dat de Dree ok bannig stark an Glas bünt? *(schenkt sich noch einen ein)*

Ina: *(genervt)* Kummt mi so vör, as wassen dat alle hie int Dörp.

Grete: *(überlegt)* Ik weet doch noch wat!

Ina: *(neugierig)* Jo? Denn jümmers ruut dormit...

Grete: Harry heff Footpilz un Hämorrhiden... Dat weet ik van usen Dörpdoktor, met de spell ik nämlich Dönnerdags jümmers „Spitz pass up“.

Ina: *(angewidert)* Boah...Nu is aver goot. Ik will dor nix mehr över hörn. Mach wall better ween, wenn se nu geiht.

Grete: Ik kann mi hie lickers nich ewig upholen. Ik mot weer to Meyer sien Holtschuppen... Ik bün heller nejschierig, möt se wäten. *(stellt die Flasche zurück und geht nach links)* Wi lopt us seeker noch övern Weg. Goot gohn. *(nach links ab)*

Ina: *(schaut kopfschüttelnd hinter Grete her)* Wat heff mi bloots in düt Dörp hie trocken? Hier bünt se jo alle Brägenklötterig.... Oh, ik glöv ik bekumm Migräne. *(hält sich den Kopf)* De makt mi jo noch heel meschugge hie. *(steht auf)* Ik mak mol een lüttken Spazeergang. Ik mot de Kopp free kreegen. *(nach links ab)*

9. Auftritt

Knut, Harry, Bastian

(Knut, Harry und Bastian betreten von hinten die Bühne. Sie tragen ihren Feuerwehrranzug mit Helm)

Knut: Kerlnochmol was dat schaneelich. Tou Harry, hal mol fix een poor Buddels, um dat Malheur weer goot to maken.

Harry: *(geht zum Kühlschranks, holt drei Flaschen Bier und verteilt sie)* Döt mi Leed, Männer. Dat was mien Buck.

Bastian: Heehhhh... Sowat is us noch nienich passeert. *(trinkt)*

Knut: Goot, dat de Neje nich dorbi was. *(trinkt)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harry: Döt mi ok Leed... Dor heb ik ok Schiete baut. Ik dacht, de Neje sit al achten in usen Wagen. Ik heb de Sirene anschmetten un denn bloots noch up dat Gaspedal trappelt... Tschulligung!

Knut: Ach dat is doch piepegol, dat de Neje nich dorbi was. Een Glück, sech ik di...

Bastian: Dat wi keene Schläuche up usen Wagen harn, was jowall dusendmol leeger.

Harry: Wu oft sall ik mi denn noch entschulligen?

Knut: (*laut und streng*) Wu kann man denn privot de Schläuche utlehen, frog ik di, Harry Pichler?

Harry: Wat sall ik denn maken? Mien Schwoger Bolle Bernd kenns du doch, or? As du weest, heff de 200 Hektor unner sien Ploog. Un bi de Apenhitze dor buten, dor mot he doch irgendwie siene Felder natt kreegen... Anners wasst dor doch nix.

Bastian: (*laut*) Aver doch nich met use Schläuche!

Harry: Ik heb denn ollen Schmierlapp froch. De har nix daargegen.

Knut: Wat? Wo hest du de denn noch froch? An sien Stervebedd?

Harry: (*kleinlaut*) Jo...

Knut: (*laut*) Heiner Schmierlapp har nie in sien Leven tostimmt.

Harry: De heff aver ok nix daargegen hat. Ik heb em wall tehnmol froch!

Bastian: (*laut und wütend*) Kerlnochmol Harry. Ik weet jo nich, of du dat metkreegen hest. Aver de olle Schmierlapp har dree Schlachanfälle achter sick. De kunn gor nich mehr proten... Wu kann man bloots so dösing ween?

Harry: Et döt mi ok Leed! Wu oft denn noch?

Bastian: Wat heff Bolle Bernd di denn för de Schläuche geven?

Harry: Eene grote Tüte Grillfleisch un he heff use Köhlschapp met Beer füllt.

Knut: No denn...

Bastian: Aver de Roop, de werd wi doch nienich weer los. So eene Blamasch!

Knut: De Deppendorfer* (*Name des Nachbarorts) Fülerwehr kummt vannachte vör Laken seker nich in Schloop.

Bastian: Utgerechnet düsse Blindfleeger makt use Füler ut...

Knut: Schäm di, Harry Pichler... Schäm di wat!

Harry: (*verlegen*) Könnt wi dat nich vertuschen, Männer? Nich dat de Neje noch wat vun dat Malheur metbekummt. Wu steih ik denn dann dor?

Bastian: Wenn Grete ersmol Wind dorvun bekummt, weet et eh dat heele Dörp...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harry: Oh Schiete!

Knut: (*klopft Harry auf die Schulter*) Mak di mol nich natt... Ik hol dicht, Harry. Kanns di drup verloten.

Bastian: Ik hol ok mien Beck. Versprocken.

Knut: De Deppendorfer* (*Name des Nachbarorts) Füerwehr schickt wi een Fatt Beer, denn holt de ok dicht. Ik kenn de Brandmeester heel goot. Ik roop em vanavend mol an.

Harry: Besten Dank, Knut.

Knut: Aver du betahlst dat Fatt, Harry!

Harry: Dat hal ik van mien Schwoger. Ik sech em eenfoch, dat de Pries för Schläuche utlehen düerer worn is.

Bastian: Denn knöpp em twee Fätter af. Denn hebt wi ok noch wat dorvun.

10. Auftritt

Alfons, Trude, Knut, Harry, Bastian

(*Alfons und Trude betreten von links die Bühne*)

Harry: (*überfreundlich*) Oh, de feine Herr Meester van Brandkries un de nette Katastrophe van Frounschutz...

Bastian: Anners rüm, du Dööspaddle! (*überfreundlich zu Alfons und Trude*) Se al weer hie bi us. Wat för eene Ehre...

Knut: (*ebenso*) Un dat vandage al to´t tweete Mol... Wu moj...

Trude: (*ironisch*) De Freid is heelmol up use Siete. (*macht sich Notizen*)

Alfons: (*streng*) Ich habe doch gesagt, dass ich sie im Auge behalten werden.

Bastian: Aver dat is doch überhaupt nich nörig.

Harry: Nipp un nau. Dat strengt doch bloots ehre ollen Glubscher an.

Alfons: (*schaut Harry streng an*)

Trude: Glubscher? (*macht sich Notizen*)

Harry: Ähh...Ähh... Ik meen notürlich nich Glubscher, sünnern ehre (*schaut Alfons genauer an*) wunnerschönen, füerwehrroden, blootunnerlophenen Ogen...

Alfons: Kümmern sie sich mal nicht um meine Augen, sie Blindschleiche!

Trude: Also, ih Döösköppe... Van ju hört man jo wohrhaftig bloots dat Schlimmste!

Knut: Ik weet nich, wat se meent.

Alfons: Dann helfe ich ihnen mal kurz auf´s Pferd: (*laut und streng*) Neulich mal nen´ Einsatz ohne Schläuche auf ihrem Wagen gefahren, Herr Löschmeister Knollenknacker?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Knut: Oberlöschmeister Knollenknacker, sovull Tiet mot ween!

Alfons: (*sehr streng*) Ab sofort nur noch Löschmeister!

Knut: (*den Tränen nah, schluchzend*) Aver... Aver... Dor kunnen wi nix dafür.

Bastian: Genau! Dat was överhaupt nich use Schuld.

Trude: Un wieso nich?

Knut: (*schaut Bastian und Harry an, dann weinerlich*) Jo wieso kunnen wi eegentlich nix dafür?

Bastian: (*überlegt*) Jo wieso eegentlich nochmol?

Alfons: Ich höre...

Harry: Dat was eenzig un allene de Schuld van Heiner Schmierlapp.

Bastian: Jo... Genau! (*zu Harry*) Wat`Schmierlapp?

Harry: Heiner Schmierlapp, de olle Dööspaddel, heff de Schläuche nämlich pivot utlehen. Privot! Dat mot man sick mol vörstellen. Aver wi wassen so umsichtig un hebt sofort de Deppendorfer* (*Name des Nachbarorts) Fűrwehr to Verstärkung roopen, as wi düssen...Düssen... Fauxpas merkt hebt.

Bastian: Wi bünt nämlich gewissenhaft un heller toverlässig.

Alfons: Ihr Stümper seit so zuverlässig, wie die Eisenbahn im Kongo, mehr nicht. Die Deppendorfer* (*Name des Nachbarorts) habe ich von der Leitstelle direkt angefordert. Bei euch Blindbesen weiß man ja nie.

Bastian: (*räuspert sich*) Ähm, Herr Kreisbrandoberstabsdirektor... Ähh, wieso weet se denn eegentlich al van use lüttke Schlauchmalheur? Bloots so...

Alfons: Schon mal was von Funkgerät gehört?

Harry: (*dümmlich*) Nee.

Alfons: (*schaut Harry an und schüttelt den Kopf*) Das habe ich mir gedacht, sie Hohlrübe. Der Deppendorfer* (*Name des Nachbarorts) Brandmeister hat`s, per Funk, direkt zur Leitstelle durchgegeben. Ich musste sogar dreimal nachfragen, weil ich ihn so schlecht verstanden habe.

Harry: Och jo, de nuschelt jümmers so, nich wohr?

Trude: (*scharf*) De nuschelt nich! De heff vör Laken noh Luff rungen! Ik bün bliede, dat de nich erstickt is!

Knut: (*weinerlich*) Un wu geiht dat hie nu wieder?

Alfons: (*überlegt*) Na ja... Da der Fehler ja beim alten Schmierlapp lag und man über Verstorbene nur Gutes reden sollte, drücke ich mal ein Auge zu. Zudem hatte Brandmeister Specker auch noch keine Gelegenheit, um sich hier auszuzeichnen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harry: Heller nett. *(altklug)* Aver korrekt heet dat Brandmeesterin...

Alfons: Ach schau an... Die Herren wissen also schon Bescheid.

Bastian: No logo... Wi bünt jo ne´ fixe Truppe.

Trude: Dor bün ik mi seeker. *(macht sich Notizen)*

Alfons: Na dann hören sie mir jetzt mal alle genau zu: Bei der nächsten kleineren Verfehlung machen wir den Laden hier dicht. Meine Herren... Guten Tag! *(beide nach links ab. Er fasst Trude beim Abgehen wieder an den Po)*

Knut: *(heult laut los)* Ik bün bloots noch Löschmeester... *(packt Harry am Kragen)* Un dat is allens diene Schuld, Harry Pichler! Un de arme, dote Schmierlapp hest du nu ok noch in de Saake mit rintrocken.

Harry: *(ringt nach Luft)* Lot mi los, Knut! Wi möt nu tosammenholen...

Bastian: Hör up, Knuti!

Knut: *(lässt Harry los, geht zum Kühlschrank, holt sich ein Bier und setzt sich)* Löschmeester...? So eene Riesenschiete! Miene Karriere is doch nu vörbi. *(trinkt und schlägt dann den Kopf auf den Tisch und bleibt dort so liegen)*

Harry: Karri... Karrie...Karriere? Wat is dat denn?

Bastian: *(zuckt mit den Achseln)* Wat weet ik...

11. Auftritt
Ina, Knut, Harry, Bastian

(Ina betritt von links die Bühne)

Ina: Moin Männer. No? Al trügge van Insatz? Dat güng jo fix.

Harry: Notürlich Ina. Man kennt us jo ok as de fixen roden Jungs.

Bastian: Hol dien Beck, Harry.

Ina: Wat is denn mit em dor? *(zeigt auf Knut)*

Bastian: Knuti geiht dat vandage nich heel goot.

Knut: *(erhebt seinen Kopf und trinkt, dann weinerlich)* Löschmeester... *(trinkt und knallt den Kopf wieder auf den Tisch)*

Ina: Sech mol Knut... Ik heb een Oge up di. Kann dat ween, dat Alkohol eene Schwäche van di is?

Knut: *(erhebt den Kopf)* Dumm Tüch! Ik wörd eher seggen, dat Alkohol miene grötste Stärke is...*(trinkt)*

Harry: Dat kann ik bloots bekunnen!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bastian: Un use Weert van Dörpkrug seeker ok...

Ina: Ach... Nu hört wi mol up met de Rumeieree. Ih hebt doch alle een Problem met Alkohol.

Bastian: Wi hebt doch keen Problem met Alkohol.

Harry: Nich met! (zu Bastian) Bloots ohne...

Bastian: (zu Harry) Jo genau! (zu Ina) Also nu mol ernsthoft, Ina. Bi us kummt heel selten Alkohol up'n Disch.

Harry: Genau! Wi bünt nämlich heller vorsichtig bien Inschenken. Dor geht nix verloren.

Bastian: Schnute, Harry!

Ina: So, Männer! Nu mol alle Mann de Löppel gespitzt! So geht et hie nich wieder. Af sofort weiht hier een annerer Wind! Jure Putzwiefer heb ik entloten. Af sofort makt wi hier süms schoone! Dorto werd wi noch eenige neje Mitglieder in use Fűrwehr upnemmen, um schlagkräftiger to wern. Un as Sofortmaßnohme gilt hie af sofort: Striktes Alkoholverbot! De Köhlschapp dor (zeigt auf den Kühlschrank) kummt wech!

Knut, Harry und Bastian: (laut und panisch) Neeeeeee! (Knut lässt den Kopf wieder auf den Tisch fallen)

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"De Grillvereen un ehr rodet Auto" von Carsten Lögering*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten
Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de